

## Kindergrundsicherung: Ein Lichtblick gegen Kinderarmut in Österreich!

Laut Volkshilfe-Direktor Erich Fenninger könnte die Kindergrundsicherung ab Jänner 2027 eingeführt werden, was Kinderarmut bis 2030 halbieren soll.



**Vienna, Österreich** - Der Streit um die Kindergrundsicherung in Österreich spitzt sich zu! Volkshilfe-Direktor Erich Fenninger fordert eine zügige Umsetzung der Kindergrundsicherung ab dem 1. Jänner 2027. In einem jüngsten Interview erklärte Fenninger, dass das Sozialministerium die entscheidende Rolle bei der Umsetzung übernehmen sollte. Diese Forderung kommt nach Verwirrung über die Zuständigkeiten zwischen der Sozialministerin Korinna Schumann (SPÖ) und Familienministerin Claudia Plakolm (ÖVP). Fenninger betonte, dass die Zusammenarbeit der drei Regierungsparteien entscheidend sei und drängte auf eine schnelle Klärung der Zuständigkeiten. Laut Fenninger könnte ein Start der Kindergrundsicherung bis 2027 möglich sein, vorausgesetzt, die erforderliche Umsetzungsstudie

wird umgehend vorangetrieben, wie auch von [vienna.at](http://www.vienna.at) berichtet.

## Erleichterung über Regierungsabkommen

Die Einführung der Kindergrundsicherung ist im neuen Regierungsprogramm fest verankert, was Fenninger als bedeutenden Erfolg wertet. “Ich bin hocherfreut, dass wir die Parteien überzeugen konnten”, äußerte er sich erleichtert. Erhebungsergebnisse der Volkshilfe belegen die positive Wirkung einer solchen Grundsicherung auf Kinder und Familien. “Es wird ein echter Gamechanger für Kinder und Familien”, kündigte Fenninger an und versprach, die Umsetzung mit vollem Einsatz voranzutreiben. Neben dieser Maßnahme sollen auch bestehende soziale Leistungen verbessert werden, um Kinderarmut bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren, wie [volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at) feststellt.

Doch nicht nur bei der Kindergrundsicherung gibt es Handlungsbedarf. Fenninger äußerte auch Bedenken hinsichtlich geplanter Änderungen bei der Sozialhilfe, die das unterste soziale Netz in Österreich darstellt. “Wir werden genau hinschauen, ob die Situation für die Sozialhilfebezieher\*innen wirklich verbessert wird”, so Fenninger. Das Thema ist in der aktuellen politischen Landschaft von brisanter Bedeutung, und Fenninger appelliert daran, bei Budgetkonsolidierungen die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft nicht zu vernachlässigen. Mit der Expertise der Volkshilfe steht eine wichtige Ressource bereit, um die Herausforderungen im Sozialbereich anzugehen.

Details	
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.volkshilfe.at">www.volkshilfe.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**